



Freuen sich über den neuer Kinderbus (von links): Dorothee Schnell, die Leiterin der Kinderkrippe, Hubert Walk, Vorsitzender der Laienspielgruppe, die Erzieherinnen Sandra Polaczyk und Judith Krapp und Regina Gromball, Laienspielgruppe. BILD: URS

# Ein Kinderbus für die Krippe

- Laienspielgruppe spendet Einnahmen
- Ein neues Stück für 2014 ist ausgewählt

VON URSULA MAIER-LEHN

**Stockach** – Die Leiterin der Kinderkrippe Dorothee Schnell und ihr Team strahlen mit den Jüngsten. Der lang ersehnte Kinderbus konnte durch die großzügige Spende des Vereins Laienspielgruppe Stockach nun angeschafft werden. Somit steht einem Ausflug mit den Jüngsten, teils noch im Krabbelalter, nichts mehr im Wege. Einen Viersitzer und einen Sechssitzer gibt es bereits, wobei einer nun in die Jahre gekommen ist, und bald ausgesondert werden muss. Mit der Eröffnung der dritten Gruppe in der Kinderkrippe reichten die Plätze in den Kinderbussen – eigentlich sind es überdimensionale Kinderwagen, nicht mehr aus.

Die Laienspielgruppe Stockach unter der Leitung von Hubert Walk spielte Ende vergangenen Jahres sechs Mal dem Publikumsmagnet „De Herzkasper“ im Bürgerhaus. Unmittelbar nach den Aufführungen überreichten die Theaterspieler dem Förderverein Krankenhaus Stockach eine Spende von 1500

## Zur Entstehung

2012 feierte die Laienspielgruppe ihr 30. Jubiläum. Begonnen hat das damit verbundene soziale Engagement mit der Renovierung der Loretto-Kapelle. Vater Fritz Walk hat junge Leute gesucht, die Spaß am Theater haben, und mit dem Erlös die Sanierung unterstützen. Seit 2012 begeisterte die Gruppe mit insgesamt 24 verschiedenen Aufführungen. Aus den gesamten Erlösen spendete die Laienspielgruppe bisher 81 850 Euro für soziale Projekte und Einrichtungen. Infos im Internet: [www.laienspielgruppe-stockach.de](http://www.laienspielgruppe-stockach.de)

Euro. Ferner erhielten die beiden Patenkinder des Vereins im Senegal eine Unterstützung von 250 Euro. Jeweils 100 Euro fließen in die Schule für Nahrungs-, und Lernmittel und je 25 Euro kommen der Familie zu Gute.

Bei dieser ersten Sofort-Spendenmaßnahme sollte es jedoch nicht bleiben. In der Generalversammlung beschloss die Laienspielgruppe Stockach, weitere 1000 Euro für Projekte in Entwicklungsländern zu spenden. So freut sich jeweils über 250 Euro der Verein Freunde für Sartawi, der unter der

Schirmherrschaft von Pfarrer Claus von Criegern agiert, wie auch ein Kindergarten in Honduras, sowie zwei weitere Schulprojekte im Senegal. Zu allen Institutionen bestehen zu den Überbringern persönliche Kontakte, so dass die Spenden stets vor Ort direkt übergeben werden können.

Mit 250 Euro wird die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Singen unterstützt. Ausgewählt hat die Theatergruppe dieses Projekt insbesondere auf Grund der Nachhaltigkeit. Da es in den wenigsten Tafelläden Teigwaren zu kaufen gibt, entstand bei der AWO Singen die Idee, diese selbst herzustellen. Die Produktion von Nudeln bedeutet für arbeitslose Menschen auch eine Chance für den Wiedereinstieg in den Beruf, sowie die Möglichkeit, durch eigene Herstellung Kosten zu sparen und Teigwaren im Tafelladen günstig anbieten zu können.

Ein Theaterstück braucht viel Vorbereitungszeit. So ist Regisseur Hubert Walk schon jetzt in der Vorbereitung für das nächste Theater 2014. Und wie es die treuen Theaterbesucher gewohnt sind, gleicht selten ein Stück dem nächsten. Das Publikum kann sich schon heute auf einen besonderen Bühnenklassiker freuen. Gespielt wird das Stück „Das Geld liegt auf der Bank“ von Curth Flatow. Auf alle Fälle ist das Bürgerhaus bereits reserviert.